AG-Imkerei

Fachliche Unterstützung erhält die AG-Imkerei durch Georg Mitterer, Imker aus Hohenlinden.

Tätigkeiten im Herbst und Winter

Wachs und Waben Die Bienen können Wachs ausschwitzen! Es wird unglaublich exakt zu sechseckigen Waben verarbeitet.
Dazu gestaltete jedes Kind eine AG-Mappe. An St. Martin war **Kerzenziehen** angesagt.

Etiketten auf Lebensmitteln Es gibt Vorschriften, welche Angaben auf einem Etikett stehen müssen, damit ein Lebensmittel verkauft werden darf!
Die AG-Kinder entwarfen ihr eigenes Etikett.

Verkaufsideen für den Honig Wo soll der Honig angeboten werden? Wie werden die Gläser dekoriert? Was soll der Honig kosten?
Die bereits abgefüllte Ernte des Frühjahrs und Sommers wurde weihnachtlich geschmückt in Schulklassen und im Lehrerzimmer zum Kauf angeboten.

Bienenwachstücher Begeisterung für eine Alternative zur Frischhaltefolie!
Jedes AG-Kind fertigte ein Wachstuch aus selbst mitgebrachtem Stoff und Wachs der eigenen Bienen an.

Am Jahresanfang

Mittelwände gießen Die Vorbereitungen für das neue Bienenjahr beginnen!
Im Keller des Schulhauses wurden in wochenlanger Arbeit aus eigenem Wachs neue Mittelwände gegossen und in Rähmchen eingelötet. Nebenbei reparierten die Kinder kaputte Rähmchen und spannten die Drähte neu.

Im Frühling

Arbeiten an den Bienenstöcken Suchen der **Bienenköniginnen**!
In Imker-Schutzkleidung wurde an den anfangs 7 Völkern der Schulimkerei nach den Bienenköniginnen gesucht. Die Suche und Markierung der Königinnen nahmen

einige Wochen in Anspruch. Der Smoker war ein unentbehrlicher Helfer. Regelmäßig kontrollierten die Kinder den Befall mit der Varoamilbe durch Auszählen toter Milben am Zargenboden.

Honigzargen aufstellen Wenn es im Frühling richtig losgeht, werden Zargen aufgestockt, damit der Honig Platz hat!

Spielnäpfchen und Drohnenbrut entfernen Die regelmäßige Kontrolle der Rähmchen auf Spielnäpfchen muss sein, um die Entstehung mehrerer Königinnen und Schwärmen zu verhindern!
Mit zunehmend geschärftem Blick suchten die Kinder wöchentlich nach Spielnäpfchen (Brutstätte für Königinnen) und den männlichen Drohnen. Unerwünschte Brutbereiche wurden entfernt.

Der Sommer kommt

Ernte und Honigschleudern Kiloweise Honig und alles klebt…!
Am Bienenhaus wurden Honigwaben aus den Zargen genommen und mittels Tropfprobe geprüft, ob der Honig schon trocken genug ist. Die ansitzenden Bienen wurden mit einer Kehrmaschine abgekehrt und die Rähmchen transportfertig gemacht. In der Schulküche entdeckelten die Kinder die Honigwaben und schleuderten den Honig mit der Honigschleuder. Das Ergebnis waren mehrere große Kübel feiner Bienenhonig. Daneben gab es jede Menge zu spülen!

Der Honig kommt ins Glas Man arbeitet sauber und genau!
Die Vorbereitung zum Abfüllen unter Beachtung der Hygieneregeln bestand im Spülen von Gläsern und Deckeln, Bereitstellen von Abfüllkanne, Waage und Zubehör. Zum Einwiegen musste der Honig aus den großen Kübeln in die Abfüllkanne umgefüllt werden. Aus der Kanne wurden genau 500g je Glas ausgelassen. Fertige Gläser wurden etikettiert und mit einem Gewährverschluss versehen.

Honigverkauf am Sommermarkt Die AG-Kinder als Standbetreiber am 3. Juli 2022 in Markt Schwaben!
In Vorbereitung des Marktstands entwarfen AG-Kinder ein augenfälliges Plakat, überlegten sich den Preis für den Honig und teilten Dienstschichten für die Arbeit am Stand von 7 Uhr morgens bis 18 Uhr abends ein. Bei sonnigem Wetter wurden gut 30 kg Honig verkauft. Außerdem informierten die Jungimker die Kundschaft über die Bienenhaltung und Imkerei.